Bericht über die Ethnographische Sammlung der Geographisch-ethnographischen Gesellschaft Zürich für das Jahr 1903

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahresberichte der Geographisch-Ethnographischen Gesellschaft in Zürich**

Band (Jahr): **4 (1903-1904)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

II.

Bericht

über die

Ethnographische Sammlung

der

Geographisch-ethnographischen Gesellschaft Zürich

für das Jahr 1903.

Das Berichtsjahr darf als das stillste bezeichnet werden, das unsere Sammlung bis jetzt zu verzeichnen hat.

Die ungünstigen räumlichen Verhältnisse brachten es mit sich, dass wir auf alle grösseren Ankäufe verzichten mussten, obwohl uns dadurch einige wertvolle Objekte dauernd verloren gingen, die dann von unsern bessergestellten Nachbarmuseen erworben wurden. Unsere kleinen Ankäufe beschränkten sich auf ein gesticktes chinesisches Brusttuch und einige kleine Gipsabgüsse buddhistischer Darstellungen aus dem Museum für Völkerkunde in Berlin.

Geschenke sind uns leider nicht zugekommen. Dafür ist der Besuch der Sammlung in dem Berichtsjahr ein sehr erfreulicher gewesen und hat seinen höchsten Stand erreicht. Derselbe drängt sich zusammen auf die Zeit vom 10. Mai bis zum 1. November, in welcher Zeit die Sammlung jeweils Sonntag vormittag und Mittwoch nachmittag unentgeltlich geöffnet war. Im Ganzen wurden gezählt 2954 Besucher, darunter 10 zahlende. Davon waren 1585 Erwachsene und 1369 Kinder verschiedener Schulstufen.

Möge es uns gelingen, durch den Opfersinn eines oder mehrerer unserer Mitbürger, unserer Sammlung bald ein würdiges Heim einzurichten. Mit relativ geringen Mitteln könnten die

Schätze unserer Sammlung würdig und zweckentsprechend untergebracht und aufgestellt werden; erst dann werden sie auch wirklich nutzbringend sein können, indem sie unsern Schulen als Anschauungsmaterial im geographischen und ethnographischen Unterricht, sowie unserer ganzen Bevölkerung zur Anregung und Belehrung dienen.

Zürich, den 9. Mai 1904.

Die Direktion:

Prof. Dr. Rud. Martin.

Prof. Dr. Otto Stoll.

III.

Kassabericht.

Rechnungsabschluss pro 1903—1904.

Einnahmen.

Jahresbeiträge: 122 Mitgl. à Fr. 10.—	Fr.	1220.—	
82 „ „ „ 5.—	„	410.—	Fr. 1630.—
Beiträge von Behörden, Vereinen und Privaten . .	„		1350.—
Zins ab Baufond	„		4.55
Zins ab Sparkassabuch Nr. 419887	„		17.80
Verkauf von Sammlungsobjekten	„		60.—
Verkauf von Festheften	„		9.—
Einnahme aus Vortrag Dr. Sarasin	„		177.—
Bestand der kleinen Kassa	„		8.—
			Fr. 3256.35

Ausgaben.

Passiv-Saldo letzter Rechnung	Fr.	95.70
Unterhalt der Sammlung	„	223.40
Mieten, Sammlungs- und Vortragslokal	„	708.—
Diverses	„	385.85
Inserate	„	100.10
Zins auf Baufond	„	4.55
Rückerstattung eines Jahresbeitrages	„	10.—
Spesen für Vorträge	„	425.—
Versicherungen	„	56.—
Saldo auf neue Rechnung	„	1247.75
	Fr.	3256.35

Der Baufond beträgt per 31. Dez. 1903 laut Sparkassabuch der Kantonalbank Nr. 141978 . . Fr. 134.95

Zürich, 30. April 1904.

Der Rechnungssteller: **W. Baumann.**
Der Präsident: **Prof. C. Keller.**
Die Revisoren: **Hegner-Juvalta.**
A. Hofammann.